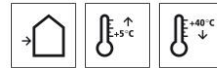


Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Varino

Fensteranschlussprofil mit TPE-Schlaufe



Charakteristik

Anwendung	• außen • zur dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen (Fenster-, Türrahmen, Rollladenführungsschienen) bei Fassadendämmsystemen • geeignet für Fenster, die sich im Wandbildner (z. B. Mauerwerk) zurückgesetzt befinden, bündig zu diesem abschließen oder vor diesem eingebaut sind • Dämmstoffdicke ≤ 300 mm • maximale Einbaulänge: 2,6 m, Profil ohne Stöße einbauen • nicht geeignet für Fenster, die bündig mit der fertigen Fassade sind oder aus dieser herausragen • bei Verwendung in StoTherm Wood: auf der kompletten Länge Sto-Fugendichtband Lento einbauen
------------------	--

Eigenschaften	• mit TPE-Schlaufe zur Aufnahme von dreidimensionalen Bewegungen • selbstklebend • mit sichtbarer weißer Schutzlippe • schmales Profil • mit integriertem Glasfasergewebe • mit selbstklebender Schutzlasche zur Befestigung von Abdeckfolien
----------------------	--

Format	• Länge: 155 cm, 260 cm • Breite: 11 mm
---------------	--

Besonderheiten/Hinweise	• Klasse A gemäß VDPM-Merkblatt "Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS" • bei Verwendung in StoTherm Wood: auf der kompletten Länge Sto-Fugendichtband Lento einbauen
--------------------------------	---

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss stabil, eben, trocken und frei von Stoffen sein, die den Haftverbund beeinträchtigen (z.B. Fett, Schmutz).
----------------------	--

Vorbereitungen	Den Fenster- oder Türrahmen mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen. Zur Auswahl des Reinigungsmittels ggf. den Fenster- oder Türenhersteller kontaktieren.
-----------------------	--

Empfehlung:

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Varino

Um die Haftung des selbstklebenden Dichtbandes zu verbessern, den Fensterrahmen mit dem Grundierstift StoPrim Pen vorbehandeln. Das Technische Merkblatt beachten.

Klebeprobe durchführen:
Hierfür ein StoProfile Test A aufkleben und andrücken. Nach mindestens 10 Min. Wartezeit ruckartig entfernen bzw. abschälen.
Die Klebeprobe ist erfolgreich, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:
- Die Klebefläche ist durchgehend und hat keine Unterbrechungen.
- Die Klebefläche beträgt $\geq 80\%$ der Kontaktfläche.
- Der Abriss erfolgt im Schaumband und nicht an der Klebefläche.

Nuten im Eckbereich des Fenster- bzw. Türrahmens mit Sto-Fugenkitt WF oder StoSeal F 100 schließen, damit eine ebene Fläche entsteht.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C
Maximaltemperatur: +40 °C

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
objektspezifisch	1,00	m/m

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte inkl. Verschnitte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Hinweise:
- Zuerst das Profil anbringen. Danach die angrenzenden Dämmplatten anbringen.
- Das schmale Profil kann auch vor die Dämmung erst nach deren Verklebung gesetzt werden. In diesem Fall: Unmittelbar nach dem Anbringen das Profil in den Unterputz einbetten.

Profil anbringen:
1. Das Profil mit nach außen zeigender Schutzlasche fluchtgerecht anbringen und am Untergrund fest andrücken.
2. Die Dämmplatten ausklinken und bündig an das Profil stoßen, so dass kein Hohlraum entsteht.
3. Den integrierten Gewebestreifen und das Glasfasergewebe des Gewebewinkels mindestens 10 cm überlappen und in die systemzugehörige Armierungsmasse einbetten.

Müssen Profile gestoßen werden, ist folgendes zu beachten:
1. Die Profile press stoßen
2. Im Stoßbereich den integrierten Gewebestreifen 10 cm überlappen. Hierfür den einseitigen Gewebeüberstand verwenden.

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Varino

Profil in der Vertikalen anbringen:

1. Das Profil in Originallänge unten einsetzen.
2. Den Zuschnitt oberhalb einsetzen. Der Fenstersturz schützt den Profilstoß besser vor Schlagregen.

Profil im Sturzbereich anbringen:

1. Das waagerechte Profil zwischen den vertikalen Profilen anbringen.

Gewebeüberstand:

- Der einseitige Gewebeüberstand wird für die Armierung von Innenecken verwendet.

1. Bei der Verwendung von Profilzuschnitten: Profil ausklinken und somit einen Gewebeüberstand von 10 cm herstellen.

Hinweise zur Armierung und Schlussbeschichtung:

- Die Armierung bzw. Schlussbeschichtung dürfen die Abbruchkante der Schutzlasche nicht überragen. Eine saubere Abtrennung ist sonst nicht möglich.
- Die Schutzlasche erst entfernen, wenn die Schlussbeschichtung trocken ist.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Gewebefahne der Anputzleiste darf nicht starkem Wind oder Sturm ausgesetzt sein. Die Fassade nach der Montage der Anputzleisten zeitnah armieren. Wenn eine zeitnahe Armierung nicht möglich ist: Die Gewebefahne mit Nägeln aus Kunststoff fixieren, bis die Armierung erfolgt.

Um eine einwandfreie Funktion des Profils sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach dem neusten Stand der Technik befestigt sein, so dass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Entsprechende einschlägige Richtlinien beachten.

Bei der Erstellung von Anschlüssen von Wärmedämm-Verbundsystemen an Holz-Aluminium-Fenster oder Kunststoff-Aluminium-Fenster darf die Entwässerung der Aluminium-Vorsatzschale nicht in das Dämmsystem erfolgen.

Die Stöße von Aluminiumprofilen sind nicht schlagregendicht. Daher Fenster mit schmalen Aluminium-Vorsatzschalen einsetzen. Auf diesen werden die Anputzleisten auf dem Holzfensterrahmen oder Kunststoff-Fensterrahmen angebracht.

Empfehlung:

Spezielle Anputzleisten verwenden, z. B. StoProfile Seal Alu-flex.

Durch den Einbau des Profils wird eine schmale Fuge zwischen Bauteil (z. B. Fenster) und Putzoberfläche ausgebildet, die Breite dieser Fuge kann sich aufgrund von Bauteilbewegungen verändern.

Das Profil hat eine sichtbare weiße Schutzlippe, welche im Zusammenspiel mit dunklen Fenstern bzw. dunklen Laibungen zu unerwünschten Kontrasten führen kann. Von einem Überstreichen der Schutzlippe wird abgeraten.

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Varino

Die Dichtigkeit im Eckbereich - wo Fensterbank, Fensterrahmen, Anputzleiste und Laibung zusammentreffen - ist sicherzustellen. Hohlstellen mittels StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.

Liefern

Farbton Weiß

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und eben lagern.

Gutachten / Zulassungen

Prüfbericht Nr. 15-002970-PR02	Sto-Anputzleiste Varino - Bewegungsaufnahme Prüfung der Bewegungsaufnahmefähigkeit
Prüfbericht Nr. 15-002970-PR01	Sto-Anputzleiste Varino - Schlagregendichtheit Prüfung der Schlagregendichtheit

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Varino

Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de